

Tabarz 19 Nov. 1923

Ihre unerwartete Güte, Herr Roessler,
 haben die wieder freigelegten Dank für Ihre großen
 Güte, die ich Ihnen nie vergesse werden. Von allem
 mir immer kürzlich aufeinander Markten sollen die
 ein Brief auch erhalten als kleinen Dank für große
 Güte. Das Partikel ist lieb, jetzt nicht in gutem Zustand, ich
 darf aber mit dem Briefen nicht länger warten,
 da morgen wieder dem Briefen Porto nicht. Ja,
 bitte, schicken Sie mir Lohnmittel: das Geld für die
 kleinen Markt (1 Lillion = 1 Goldmark, von Goldmark
 kriegt man aber nicht zu sehen) — in ich müßte das Geld
 doch wieder in Lohnmittel einsetzen, die für auf dem
 Dorf zu setzen in. Ich hoffe Sie.

Eindringend anzufragen mich die gestrichelten Güte, dann
 Kaufung vollständig die Tugend nach Maß Ihrer Tugend
 beizubringen wird. Es ist so ein gutes Ausmaß zu
 finden, denn es wäre mir doch peinlich, wenn irgendwelche
 gestrichelte Tugend anzufragen. Dagegen die, bitte,
 allen Tugend mir immer zuversuchen im ersten Dank:
 es geht wirklich von dem zu dem, es ist ja auf
 gewisse Arbeiten von ich! Die Gedichte sind zu ein gewisses
 Teil noch zu ändern. Ich soll. gefallene für Herrn O. der
 Tugend. Es ist ein Kl. Darüber der letzten 4-5 Tufen,
 die Ihre noch 2 Tufen anzufragen war, die ich aber
 wiederum zu ein Tufen müßte, weil das Erfahren
 von Jahr zu Jahr aufzufahren werden. Ich hoffe Sie
 (was ich auch ein Teil) von dem angabene Voraussetzungen
 nicht anzufragen: sonst könnte mich die Rückzahlung nach
 festigen Geldstande leicht zu ein Tufen sein! Ich hoffe, ich
 werde das Gedichte die noch einmal anzufragen
 lassen können: so alle ich aber in Offenheit. Dann die
 überigend Platzbedarf haben sollen, nicht als das werden der
 Ihre am besten gefallene Gedichte in demigen Lichten
 zu ein Tufen sein, so ich ich gegen 1 Kl. zuversuchen nicht dagegen.
 Vielleicht findet dann ein festiges Tufen gefallene dann
 d. Mit zu ein Tufen anzufragen in Briefenform. Ich

ist körtin winder als Fantafinanz u. Loffen d. Müuffen,
was anno „Salutis“ 1923 nicht ausgebracht ist.

Ein Guffen gab ich auch für Herrn Jul. Brüll gemacht
gemacht mit einem Interim. Dankgebet, womit wir unser
aus Dresden einen Guffen zu bekommen ließ, leider mit
dem Buchen, das mit dem Danteverlag J. M. nicht
wunder kann. Guffen wird es mit der Macht der Natur
nicht, das wäre ein Lichtblick in einem Kabel der
Zeit! Ich danke, bitte, Größ d. Dank für Herrn Brüll
zu sagen, wenn es noch dort kört, wie in den Briefen.
Für die Gründlichheit ist auch möglich. Ich glaube nicht,
mit Dr. Grünberg zu kollidieren, da ich ja Wallras v. d.
Vogelstein, Oswald v. Mollathaus d. Kreis v. Lippmühl
zu dem selben Mal vollständig übergeben habe, u. d. andere
offen. Meinungsverschiedenheit ist auch möglich! Auch an
den Dr. Schwannwald steht es, auch für die Welt von einer
Art aus. Eignung! Ich bin der Stelle von Briefen, die
den so etwas ringeln werden!

Wie noch freizeitigen Dank für das Guffen von Felder.
Lassen d. Man das über Briefen Kört ist möglich. Ich habe die
Zeit von für die Zeit brüder, um die Guffen zu stellen,
u. das billige Kört noch zu gewinnen. Ich werde Ihnen
noch das über! Kört ist: wenn die den Dank haben,
so werden die den Danteverlag d. auch über ein ganz
in einem neuen Blatt übergeben werden. Meine
Kart läßt sich sehr schnell freizeitig betrachten. Ich werde
Klopp von Guffen in Erwählung der Briefen, die das über
über den Danteverlag geben werden! Dem Danteverlag sollte es
Comedbeaf ist hier nicht aufgeschrieben. Wollte gar nicht
d. nicht ab - aber nicht d. Eine fast was nicht!! die
Danteverlag befallen alles für sich: will ich nicht ist
abends kaufen! ? Dem Danteverlag wird Ihnen von dem Danteverlag
noch ein Guffen von mir gegeben, das Dr. Joh. Pitz 9/1 den
Freizeitgeff. 7, um die Danteverlag Kört. Auch diese Guffen
nicht sind. befallen. Wollte ich nicht mich Guffen's Danteverlag
zu sagen geben: ich habe den Danteverlag d. ganz Kört.
Wie nicht ist möglich - die fast gibt in einem Kört ab d.
Ich bin es nicht sehr viele. Ich werde auch von einem

Kart von Ihnen von dem Danteverlag Kört
Zorn

P.S.

Dec 31. 1890

Vergnügt: für den besprochenen Kärtchen am Donnerstag
3 bünd. Herdendankte einige (5-8) Essensgaben
zum Neujahrsgeschenke von 13 Goldmark in 10 Pf. Posten
(wovon mit Widmung) abzugeben. Das Zahl. Kupfer/Post
von 20-21 Goldmark in 10 Pf. Lokalgeld.
J. N.

Herrn Bezirksrath

Arthur Roessler

Wien XIX / I

Billrothstraße N^o 6



21. XI. 1923.

Sehr werter Herr Zoosmann : heute in aller Eile nur dies :

- 1) Ihre Ms.-Sendung erhielt ich heute und brachte sie sogleich zur Verteilung.
 - 2) Ich bitte Sie noch zwei Ms. zu schreiben und mir möglichst bald zu schicken, und zwar für Frl. Lili Kohn, die 100.000 K.-spendete und für Herrn Verlagsbuchhändler Ernst Stülpnagel, der 50.000 K. gab.
 - 3) Ich habe heute bei der "Agrumaria" das zweite 10 Kilopaket für Sie bezahlt und werde noch ~~A~~ in dieser Woche das dritte bezahlen; dann wie mir heute von zwei andern Empfängern aus Deutschland berichtet wurde, haben sie, wenn auch erst zu Ende der dritten Woche, die Agrumariapakete richtig erhalten und sind mit deren Inhalt höchlichst zufrieden. Da der Transport dannach gesichert erscheint, aber lange dauert, will ich nicht erst Ihre Bestätigung der ersten Sendung abwarten, weil Sie sonst zu lange warten müssten.
 - 4) Ich besitze bereits seit längerer Zeit die von Ihnen besorgte Gesamtausgabe der Werke Dantes aus dem Verlag Hesse & Becker in einem Expl. des dreissigsten Tausend. Der Halblederband ist sehr handlich, so dass ich ihn gern benütze, auch als Reisebegleiter. Ist die Herder'sche Ausgabe, die ich noch nicht bekam, von der H. & B'schen wesentlich verschieden? Und welcher geben Sie den Vorzug? Ich würde eventl. auf die eine der Ausgaben zugunsten einer öffentlichen Bibliothek verzichten.
 - 5) Das eine und andere Ihrer Gedichte in hiesigen Journalen zu veröffentlichen, will ich bemüht sein.
 - 6) Haben Sie ein Bildnis von sich, mit dem Sie mich erfreuen könnten?
- Mit besten Wünschen und Grüßen von Haus zu Haus, Ihr Sie wertschätzender



21. XI. 1933.

Sehr geehrter Herr Rechtsanwalt :
bezieht in dieser Hinsicht auf die

1) In dem vom Herrn Rechtsanwalt ...
Verfahren.

2) In dem vom Herrn Rechtsanwalt ...
sollte es kommen, und zwar für die ...
spätestens am 10. März d. J. ...
50.000 K. ...

3) In dem vom Herrn Rechtsanwalt ...
für die ...
Kantien; dann ...
Deutschland ...
mit dem ...
bestimmte ...
bestimmte ...

4) In dem vom Herrn Rechtsanwalt ...
Gesellschaft ...
einer ...
nationalen ...
ist die ...
H. ...
Vorname ...
einer ...
5) Das ...
verpflichtet ...
6) Haben ...
in dem ...
soll ...

